

Der Beginn unseres Turn- und Sportvereins liegt noch in einer Zeit, die den Idealen des alten Turnvaters Jahn sehr nahe standen, in einer Zeit also vor dem 1. Weltkrieg nach dem Motto: "Frisch-Fromm-Fröhlich-Frei". Drei Männer waren es, von denen in jener Zeit die Initiative ausging, nämlich Gustav Schäfer, Florian Büchert und Konrad Axtmann

Schon am Tage der Gründung, am 1. Oktober 1905 schlossen sich weitere 23 Turner dem Verein an. Zum Vorsitzenden des Turnvereins "Gut Heil" wurde Gustav Schäfer gewählt, Turnwart wurde Konrad Axtmann.



So wurden bis in die 30er Jahre auch viele Erfolge erzielt. Fußball wurde bereits in den Gründerjahren gespielt, jedoch sollte es bis 1928 dauern, ehe das mannschaftliche Fußballspiel nicht mehr aufzuhalten war. Der eigenständige FC Pfaffenrot wurde am 29. Januar 1928 im Gasthaus zum Ochsen gegründet, bestehend aus 20 Aktiven und zwei passiven Mitgliedern. Als Spielgelände erhielten die Sportler einen Sportplatz auf den "Stegwiesen", wo der TSV auch heute noch seine Spiele austrägt.

Das Jahr 1936 brachte für den Fußballsport in Pfaffenrot die große Wende. Die Vorstände der beiden Vereinigungen des Ortes entschlossen sich, die Vereine zu vereinigen. Am 29. August 1936 wurde dieser Zusammenschluß vollzogen. Der Verein erhielt fortan den Namen

Turn- und Sportverein Pfaffenrot

Zum Vereinsführer wurde Fabian Becht gewählt. Gleichzeitig erhielten die beiden Abteilungen "Turnen" mit Severin Schaar und "Fußball" mit Franz Anton Benz Abteilungsleiter. Wenn auch die Turner in den kommenden Jahren noch etliche sportliche Erfolge erzielen konnten, so war doch der Einfluss des Fußballs nicht mehr aufzuhalten. Nach einem letzten Versuch beim

50jährigen Jubiläum 1955 nochmals Jugendliche für das Turnen zu begeistern, wurde fortan nur noch nach dem runden Leder nachgejagt, sehr zum Leidwesen der "alten Turner" im Verein.